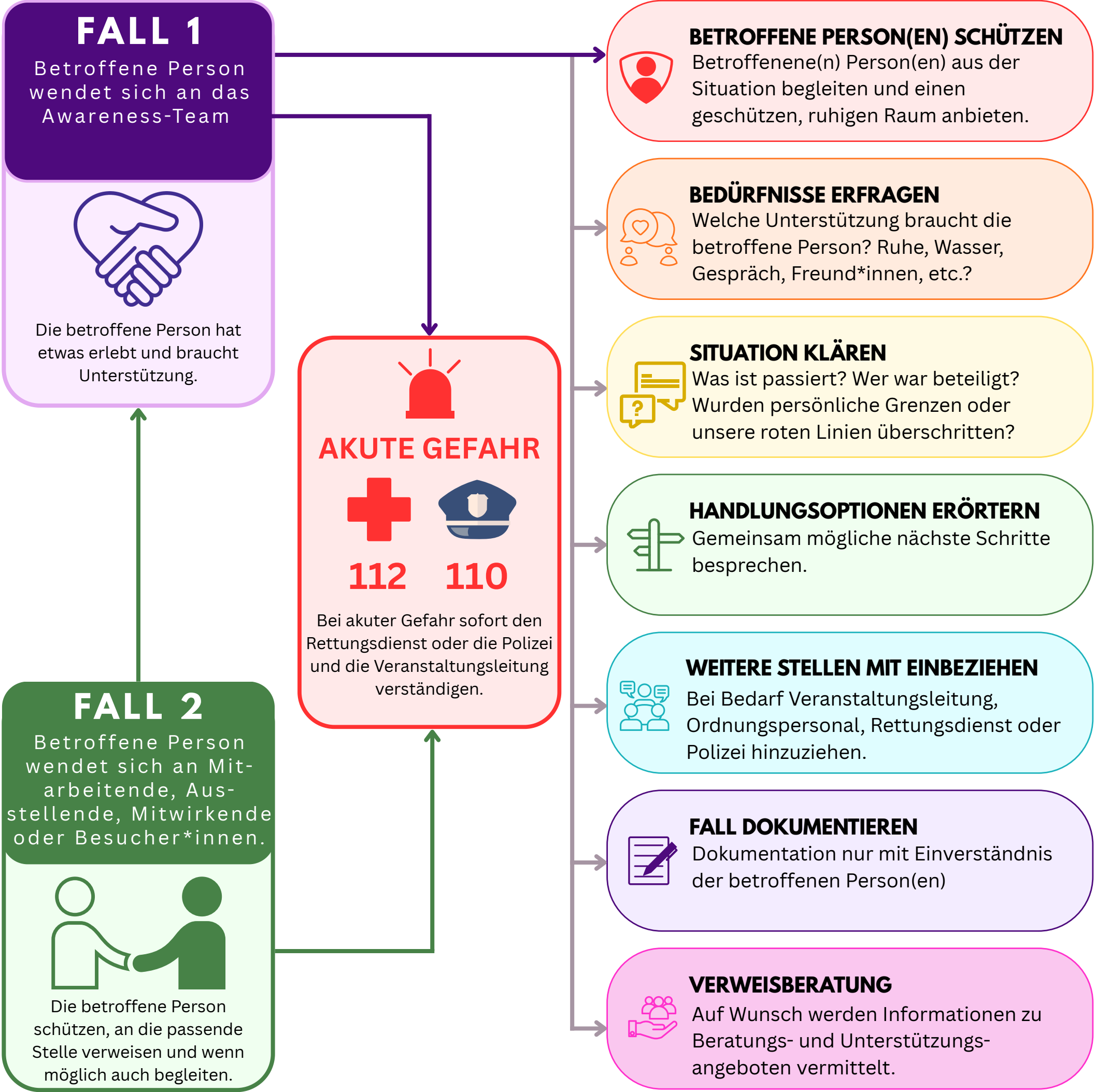


HANDLUNGSLEITFADEN BEI VORFÄLLEN

UNSER ZIEL: BETROFFENE SCHÜTZEN. UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN. GEMEINSAM FÜR EIN SICHERERES FEST.

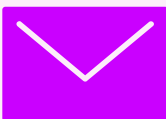


Alle Maßnahmen orientieren sich an den Grundsätzen der Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Solidarität für Betroffene und dem Schutz aller Beteiligten.

KONTAKT AWARENESSTEAM



+49 176 535 859 91



T.ZIEGLER@KINDERSCHUTZBUND-KOELN.DE



SCHÖN, DASS DU KALK MIT UNS FEIERST!

Das Kalkfest lebt von Vielfalt, Begegnungen und einem respektvollen Miteinander. Damit sich alle Menschen willkommen und wohlfühlen können, haben wir ein Awarenesskonzept. Dieses Konzept kann keine vollständige Sicherheit garantieren, aber es kann unser Fest sicherer gestalten, indem präventive Maßnahmen umgesetzt werden und unterstützende Angebote wie ein mobiles und ein stationäres Awareness-Team zur Verfügung stehen. Welche Werte uns wichtig sind, wie du unser Awareness-Team erkennst und erreichst, welche Unterstützung wir dir vor Ort anbieten und wie du uns bei der Umsetzung unterstützen kannst, liest du in diesem Konzept.

UNSER VERHALTENSKODEX

KALK FEIERT VIELFALT

Wir möchten, dass sich auf dem Kalkfest jede Person willkommen und respektiert fühlt, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung, Alter oder Lebensweise. Denn genau diese Vielfalt macht Kalk so besonders und genau diese Vielfalt wollen wir beim Kalkfest feiern.

DAS IST UNS WICHTIG

- Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um.
- Wir respektieren persönliche Grenzen.
- Nur Ja heißt Ja! Grenzüberschreitendes Verhalten wird nicht toleriert.
- Wir machen/veröffentlichen keine unangemessenen Fotos/Videos von anderen Personen.
- Verstöße gegen den Verhaltenskodex können zum Ausschluss der Veranstaltung führen.

DAS IST UNERWÜNSCHT

Jede Form von Diskriminierung hat auf dem Kalkfest keinen Platz. Dazu gehören unter anderem Benachteiligungen oder Anfeindungen aufgrund des sozialen Status, des Bildungsstands, der Religionszugehörigkeit sowie Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Behindertenfeindlichkeit, Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus und alle weiteren menschenverachtenden, abwertenden oder beleidigenden Äußerungen und Übergriffe. Feierlaune sowie der Konsum von Alkohol oder anderen Drogen rechtfertigen niemals grenzüberschreitendes Verhalten.

UNSERE ROTEN LINIEN

ziehen wir bei sexualisierter, psychischer* oder bei körperlicher Gewalt.

(*z.B. Belästigung, Bedrohung, Einschüchterung, Androhung von Taten, etc.)

PLATZVERWEIS/AUSSCHLUSS VON DER VERANSTALTUNG

Personen, die das Kalkfest bewusst stören und/oder unsere Roten Linien überschreiten, können von der Veranstaltungsleitung des Festes verwiesen werden (Ausübung des Hausrechts). Im Zweifelsfall auch mit Unterstützung des Ordnungspersonals oder der Polizei.

AWARENESS AUF DEM KALKFEST



Beim Kalkfest arbeiten wir mit geschulten Awareness-Teams des Sichtbar! Kollektivs, einer freiberuflichen Awarenessskoordination und der Kölner Freiwilligenagentur zusammen.

UNSER AWARENESS-TEAM IST FÜR DICH DA, WENN

- du eine Pause brauchst, weil du dich unwohl, unsicher, überfordert oder überreizt fühlst
- du diskriminiert wurdest
- deine Grenzen überschritten wurden
- du beobachtet hast, dass eine andere Person Hilfe braucht
- du Unterstützung benötigst.

SO ERREICHST DU UNSER AWARENESS-TEAM

Das mobile Awareness-Team ist erkennbar an den pinken Westen und den ganzen Tag über auf dem Kalkfest unterwegs. Sprich das mobile Team einfach an oder komm zu unserem Awareness-Point auf dem Postplatz.

SO UNTERSTÜTZEN WIR DICH

Bei uns bist du sicher. Wir hören dir zu und nehmen dich ernst, ohne dass du dich erklären musst. Du erhältst die Unterstützung, die du in diesem Moment brauchst, zum Beispiel einen ruhigen Ort, ein Gespräch, Wasser, Traubenzucker, Hygieneartikel oder Beratung zu möglichen weiteren Schritten. Wir begleiten dich, bis du dich wieder sicherer fühlst.

WICHTIGER HINWEIS

Bei akuter Gefahr oder medizinischen Notfällen rufe bitte direkt die Polizei oder den Rettungsdienst. Das Awareness-Team ist kein Ersatz für Polizei oder Rettungsdienst und kann insbesondere bei Notfällen keine medizinische oder polizeiliche Hilfe leisten.

VERANTWORTLICHKEITEN

Das Hausrecht auf dem Kalkfest liegt bei der Veranstaltungsleitung (dem Kinderschutzbund OV Köln e.V. - der Sozialraumkoordination Kalk). In enger Abstimmung mit dem Awareness-Team und – soweit möglich – unter Berücksichtigung der Wünsche der betroffenen Person wird über angemessene Maßnahmen entschieden. **Ein Platzverweis/Hausverbot kann ausschließlich durch die Veranstaltungsleitung ausgesprochen werden.** Bei einer akuten Gefährdung von Personen oder bei strafrechtlich relevanten Vorfällen werden unverzüglich der Rettungsdienst und/oder die Polizei hinzugezogen.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Awareness-Telefon: +49 176 535 859 91

E-Mail: t.ziegler@kinderschutzbund-koeln.de

UNSERE MAßNAHMEN ZUR UMSATZUNG DES AWARENESSKONZEPTS AUF DEM KALKFEST



Um das Kalkfest zu einem möglichst sicheren und diskriminierungssensiblen Ort für alle Besucher*innen, Mitwirkenden und Mitarbeitenden zu machen, setzen wir folgende Maßnahmen um:

- Geschulte Awareness-Teams sind während des gesamten Festes mobil auf dem Gelände unterwegs und jederzeit ansprechbar.
- Ein Awareness-Point mit Fachpersonal befindet sich auf dem Postplatz beim Infostand und dient als geschützter Anlaufpunkt.
- Alle Aussteller*innen, Mitarbeitenden und ehrenamtlich Mitwirkenden werden über das Awarenesskonzept informiert.
- Alle auftretenden und ausstellenden Künstler*innen erhalten vorab Informationen zu unseren Richtlinien für diskriminierungssensible und sicherere Räume sowie zu unserem Umgang mit Vorfällen.
- Plakate und Flyer (auch in den Toilettenbereichen) informieren über Kontaktmöglichkeiten zum Awareness-Team und den Awareness-Point.
- Vorfälle können jederzeit persönlich beim Awareness-Team, telefonisch oder schriftlich gemeldet werden. Schriftliche Meldungen sind möglich an:
t.ziegler@kinderschutzbund-koeln.de oder +49 176 535 859 91
- Der Verhaltenskodex sowie das Awareness- und Schutzkonzept werden auf der Website und über die Social-Media-Kanäle des Kalkfests veröffentlicht.

HANDLUNGSLEITFADEN BEI VORFÄLLEN

Unser Handlungsleitfaden regelt Kommunikationswege, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten bei Grenzüberschreitungen während des Kalkfests. Ziel ist es, betroffene Personen schnell zu unterstützen, weitere Gefährdungen zu verhindern und angemessen auf Vorfälle zu reagieren.

HANDLUNGSLEITFADEN FÜR AUSSTELLER*INNEN, BANDS UND KÜNSTLER*INNEN, MITARBEITENDE, EHRENAMTLICH MITWIRKENDE, ORDNUNGSPERSONAL:

Bei akuter Gefahr: Betroffene Person(en) ernst nehmen und schützen und die Polizei oder Rettungsdienst sowie die Veranstaltungsleitung verständigen.

Keine akute Gefahr: Betroffene Person(en) ernst nehmen und schützen und an das Awareness-Team übergeben oder das Awareness-Team informieren.



HANDLUNGSLEITFADEN FÜR DAS AWARENESS-TEAM:

1. **Betroffene Person(en) ernst nehmen und schützen.**
2. **Bei akuter Gefahr:** Polizei oder Rettungsdienst sowie Veranstaltungsleitung verständigen.
3. **Ruhe schaffen und einen sicheren Ort anbieten.**
4. **Bedürfnisse der betroffenen Person(en) erfragen.** Die betroffene Person entscheidet möglichst selbst, welche Unterstützung sie in Anspruch nehmen möchte.
5. **Situation klären.** Was ist passiert? Wer ist beteiligt? Wurden persönliche Grenzen oder die im Verhaltenskodex definierten roten Linien überschritten?
6. **Handlungsoptionen erläutern.** Gemeinsam mit der betroffenen Person werden mögliche nächste Schritte besprochen.
7. **Erforderliche Stellen mit einbeziehen.** Bei Bedarf werden Veranstaltungsleitung, Rettungsdienst oder Polizei hinzugezogen.
8. **Vorfall dokumentieren.** Der Vorfall wird datenschutzkonform dokumentiert, um eine angemessene Nachbereitung zu ermöglichen. (Betroffene Person(en) können die Dokumentation auch ablehnen.)
9. **Verweisberatung.** Auf Wunsch werden Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten vermittelt.

Alle Maßnahmen orientieren sich an den Grundsätzen der Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, Parteilichkeit und Solidarität für Betroffene und dem Schutz aller Beteiligten.

MÖGLICHE KONSEQUENZEN BEI GRENZÜBERSCHREITENDEM VERHALTEN

Abhängig von der Art und Schwere des Vorfalls können unter anderem folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Mündliche Verwarnung
- Klärendes Gespräch mit den beteiligten Personen Einschaltung des Ordnungspersonals
- Hinzuziehung der Polizei oder des Rettungsdienstes
- Ausschluss von Programmpunkten oder Bereichen des Festes
- Platzverweis oder Hausverbot bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen, insbesondere bei Überschreitung der im Verhaltenskodex definierten roten Linien

VERANTWORTLICHKEITEN

Das Hausrecht auf dem Kalkfest liegt bei der Veranstaltungsleitung (dem Kinderschutzbund OV Köln e.V. - der Sozialraumkoordination Kalk). In enger Abstimmung mit dem Awareness-Team und – soweit möglich – unter Berücksichtigung der Wünsche der betroffenen Person wird über angemessene Maßnahmen entschieden. **Ein Platzverweis/Hausverbot kann ausschließlich durch die Veranstaltungsleitung ausgesprochen werden.** Bei einer akuten Gefährdung von Personen oder bei strafrechtlich relevanten Vorfällen werden unverzüglich der Rettungsdienst und/oder die Polizei hinzugezogen.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Awareness-Telefon: +49 176 535 859 91

E-Mail: t.ziegler@kinderschutzbund-koeln.de